

Johann Wenzel
Kalliwoda

Missa a 3

WoO VI/5

per Coro SAM

Erstausgabe / First edition
herausgegeben von / edited by
László Strauß-Németh

Vorwort

Der Prager Violinvirtuose und Komponist Johann Wenzel Kalliwoda (1801–1866) kam nach der Ausbildung am Konservatorium seiner Heimatstadt bereits als 21-jähriger nach Donaueschingen, wo er von 1822 bis 1866, seinem Todesjahr, als Hofkapellmeister des Fürsten zu Fürstenberg wirkte.¹ Neben seinen vielfältigen Verpflichtungen in der kleinen Residenz war er angehalten, regelmäßig Konzert- und Studienreisen in größere Städte zu unternehmen. So trat er u. a. in Leipzig, Magdeburg, Mannheim, Karlsruhe, München und Prag auch als Solist und Dirigent auf, nahm am reichen bürgerlichen Konzertleben teil und sammelte neue Erfahrungen. Diese unterschiedlichen Einflüsse spiegeln sich auch in Kalliwodas musikalischem Schaffen wider: Auf der einen Seite stehen sieben Sinfonien, 22 Ouverturen und zahlreiche konzertante bzw. kammermusikalische Werke, die größtenteils für die auswärtigen Konzertsäle entstanden, wo Kalliwoda als Sinfoniker schon bald höchstes Ansehen genoss. Auf der anderen Seite findet man jedoch eine große Zahl kleinerer Kompositionen und Gelegenheitswerke für den Fürstenhof, die meist unveröffentlicht blieben. Zu dieser Gruppe gehören auch die Messen. Von den rund zehn Kompositionen dieser Gattung ist zu Lebzeiten Kalliwodas lediglich die Festmesse A-Dur op. 137 im Druck erschienen, die er anlässlich der Silberhochzeit des Fürstenpaares 1843 komponierte (Schott, Mainz 1846). Als zweite Messe wurde 1999 die a-Moll-Messe WoO VI/4 veröffentlicht.²

Die hier erstmals vorgelegte kleine³ G-Dur-Messe entstand vermutlich in den 1850er Jahren für den Fürstenbergischen Hof. Aufgrund des nur geringen Musikerpersonals, das zur Verfügung stand, entschied sich der Komponist ganz bewusst für eine kleine Besetzung, was auch aus der Überschrift hervorgeht: „Kleine dreistimmige Meße, im Umfang von zwei Octaven“. Er schrieb eine Messe, die an einzelnen Stellen zwar durch gezielte musikalische Stilmittel die Textaussage bekräftigt, sonst aber von einfacher Stimmführung und melodiosen Abschnitten geprägt ist. Damit entsprach Kalliwoda den damaligen liturgisch-musikalischen Strömungen der Zeit, die eine volkstümliche Kirchenmusik bevorzugten.

Herausgeber und Verlag danken der Musikabteilung der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe für die Bereitstellung der Quellen und die Erteilung der Veröffentlichungsgenehmigung.

Freiburg im Breisgau
Pfungsten 2002

László Strauß-Németh

Kritischer Bericht

I. Quelle

A: autographe Partitur, Badische Landesbibliothek Karlsruhe, Signatur *Musikalischer Nachlass J. W. Kalliwoda 10*.

Vier einzelne Doppelblätter, die durch Fadenschnürung zu einem Heft gebunden sind; Querformat 23,5 x 18,5 cm. Eine Titelseite existiert nicht; das Deckblatt ist zugleich die erste Seite der Partitur und ist überschrieben mit: „Kleine dreistimmige Meße, im Umfang von zwei Octaven, vom kleinen d bis zum zweigestrichenen d.“ Die neun Notenzeilen einer Seite sind jeweils zu drei Akkoladen zusammengefasst; nur der ersten Akkolade sind die Stimmenbezeichnungen vorangestellt: „Iter Sopran.“ – „Iter Sopran.“ – „Tenor oder Baß“; die originale Schlüsselung wurde beibehalten. Die Partitur ist ohne größere Korrekturen mit schwarzer Tinte geschrieben, lediglich die dynamischen Angaben trug Kalliwoda im Nachhinein mit rotem Bleistift ein.

Das Partiturautograph ging zusammen mit jeweils einer Abschrift pro Stimme (**St1**) nach Kalliwodas Tod 1866 in den Besitz der Nachkommen über.

St1: Vollständiger Satz von Stimmenabschriften von fremder Hand, zusammen mit **A** überliefert, Signatur und Format wie **A**.

St2: Satz von 8 Stimmenabschriften (zwei Abschriften der Männer- sowie je drei der Frauenstimmen) vom selben Schreiber wie **St1**, Format wie **A** und **St1**, Badische Landesbibliothek Karlsruhe, Signatur *Donaueschingen Mus Ms. 883*. **St2** verblieb zunächst in der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek Donaueschingen.

Mittlerweile ist der gesamte Nachlass in der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe vereinigt; aber je nach Provenienz unter verschiedenen Signaturen aufbewahrt. **A** und **St** geben einen nahezu identischen Notentext wieder; Abweichungen sind unter den Einzelanmerkungen nachgewiesen.

II. Zur Edition

Für die vorliegende Ausgabe konnte der Notentext von **A** ohne bedeutende Veränderungen einschließlich aller Warnakzidentien sowie der Silbenverteilungsbögen übernommen werden; lediglich die Halsung der Noten, die Schreibung der dynamischen Angaben („f“, „p“ statt „fo“, „po“) wurden heutigen Editionsgepflogenheiten angepasst; Taktzahlen wurden ergänzt. Vom Herausgeber ergänzte Beischriften wie beispielsweise „a tempo“ und „rallent.“ erscheinen in kursiver Schrifttype.

Der Komponist hat wahrscheinlich zur Straffung in den textreichen Sätzen längere Passagen nicht vertont: Im *Gloria* fehlt der zweite Vers „Qui tollis peccata mundi“ bis zum „miserere nobis“ vor dem „Quoniam“; der Bruch (T. 53–54) fällt jedoch nicht auf, da der Abschnitt davor ebenfalls mit „miserere nobis“ endet. Im *Credo* fehlt die gesamte dritte Glaubensaussage zum Heiligen Geist von „Et in Spiritum Sanctum“ bis zum „resurrectionem mortuorum“ (Übergang in T. 78). Ebenso ist der dreifache „Agnus Dei“-Ruf im letzten Satz auf einen reduziert.

Der Text steht in der Quelle nahezu ausschließlich unter der Oberstimme; lediglich bei stark abweichender Silbenverteilung wird er den betreffenden Stimmen (meistens Bass) gesondert unterlegt (vgl. z. B. „Et incarnatus“, T. 1–8 bzw. *Sanctus*, T. 4–8). Wortwiederholungen („Kyrie“, „Amen“) sind lediglich durch „÷ ÷“ markiert. Alle diese Auslassungen wurden in der vorliegenden Ausgabe kommentarlos ergänzt. Die Schreibweise des lateinischen Ordinariumstextes wurde nach der heute üblichen liturgischen Form revidiert (*Graduale Triplex*, Paris, Tournai 1979), die klassischen Schreibweisen (caelum, Iesum, cuius, iudicare) jedoch nicht übernommen.

III. Einzelanmerkungen

Credo

T. 72

A, St1, St2: ohne Textsilbe „et“; um diese einzufügen als Vorschlag des Hrsg. Aufteilung der ursprünglichen Halbenoten c^2 (Sopran), e^1 (Alt) sowie a (Bass) in zwei Viertel

Benedictus

T. 42

A: Anweisung „rallent.“ späterer Eintrag in der Partitur, fehlt in **St**

Agnus Dei

T. 12, Bass

A: p erst in T. 13, 1. Zählzeit

T. 32

A: Anweisung „dim.“ späterer Eintrag in der Partitur, fehlt in **St**

¹ Zu Leben und Werk Kalliwodas siehe Walter Kramolisch, Artikel „Kalliwoda“, in: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart*, Bd. 7, Kassel etc. 1958, Sp. 454–459. Artikel von Alena Nemcová in: *The New Grove Dictionary of Music and Musicians*, Bd. 9, London 1980, S. 779f.

² *Missa* in a, hrsg. von Wolfram Hader, Stuttgart (CV 27.026).

³ Zur Unterscheidung von der *Missa* in G für Soli, Chor und Orchester WoO VI/2.

Missa a 3

WoO VI/5

Kyrie

Johann Wenzel Kalliwoda
1801–1866

Poco Adagio

Soprano *p* Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son. *f* > Chri - ste e -
Alto *p* Ky - - ri - e e - lei - son, e - lei - son. *f* > Chri - ste e -
Tenore o Basso *p* Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son. *f* > Chr

6
lei - son, e - lei - - - son. *p* Ky - ri - e
lei - son, e - lei - - - son. *p* Ky - ri - e
lei - son, e - lei - - - son. ri . Ky - ri - e,

11
Ky - ri - e e - lei - son. lei - son, e - lei - - -
lei - son, e - lei e - lei - son, e - lei - - -
Ky - ri - e e Chri - ste e - lei - son, e - lei - - -

16
e - lei - son, e - lei - son, e - lei - - - son,
Ky - - ri - e e - lei - son, e - lei - - - son,
p Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - - - son,

Aufführungsdauer / Duration: ca. 13 min.

© 2003 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 27.039

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany

Erstausgabe / First edition
Herausgeber: László Strauß-Németh

22 *f* Ky - ri - e, Ky - ri - e, *p* Ky - ri - e e - lei - son. *f* Chri - - ste,
f Ky - - ri - e *p* e - lei - son, e - lei - son. *f* Chri - ste,
f Ky - ri - e, Ky - ri - e, *p* Ky - ri - e e - lei - son. *f* Chri - ste,

27 Chri - ste, Chri - ste, Chri - ste e - lei - son, e - lei - - - son. *p* Ky - ri -
 Chri - ste, Chri - ste e - lei - - - son, e - lei - -
 Chri - ste, Chri - ste, Chri - ste e - lei - son, e - lei

33 *pp* e, Ky - ri - e e - lei - - - son ri - e.
p Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - Ky - Ky - ri - e.
p Ky - ri - e e - lei - - - ri - e, Ky - ri - e.

Gloria

Allegro

f Glo - ri - a in e - - - ex - cel - sis De - o. Et in ter - ra pax ho -
f Glo - ri a in ex - cel - sis De - o. Et in ter - ra pax ho -
 - - sis, in ex - cel - sis De - o. Et in ter - ra pax ho -

mf bo-nae vo - lun - ta - tis. Lau - da - mus te, be - ne - di - ci - mus te,
mf - i - bus bo-nae vo - lun - ta - tis. Lau - da - mus te, be - ne - di - ci - mus te,
mf mi - ni - bus bo-nae vo - lun - ta - tis. Lau - da - mus te, be - ne - di - ci - mus te,

13

ad - o - ra - mus te, glo - ri - fi - ca - mus te. Gra - ti - as a - gi - mus,

ad - o - ra - mus te, glo - ri - fi - ca - mus te. Gra - ti - as

ad - o - ra - mus te, glo - ri - fi - ca - mus te. Gra - ti - as a - gi - mus,

19

a - gi - mus ti - bi pro - pter ma - gnam glo - ri - am, glo - ri - am tu - am. Do - mi - ne

a - gi - mus ti - bi pro - pter ma - gnam glo - ri - am, glo - ri - am tu - am

a - gi - mus ti - bi pro - pter ma - gnam glo - ri - am, glo - ri - am

26

De - us, Rex coe - le - stis, Pa - ter Om - nis. Do - mi - ne

ne De - us, Rex coe - le - stis, Om - nis - pot - ens. Do - mi -

mi - ne De - us, Rex coe - le - stis, Om - nis - pot - ens. Do - mi - ne

32

Fi - li u - r - ni - te, su Chri - ste. A - gnus De - i,

ne Fi - li Je - su Chri - ste. A - gnus De - i,

Fi - ni - te, Je - su Chri - ste. A - gnus De - i,

39

a - tris, A - gnus De - i, Fi - li - us Pa - tris. Qui tol - lis pec -

us Pa - tris, A - gnus De - i, Fi - li - us Pa - tris. Qui tol - lis pec -

Fi - li - us Pa - tris, A - gnus De - i, Fi - li - us Pa - tris. Qui tol - lis pec -

46 ritard.

ca - ta mun - - di, mi - se - re - - re, mi - se - re - re no - bis.
 ca - ta mun - di, mi - se - re - - re, mi - se - re - re no - bis.
 ca - ta mun - di, mi - se - re - - re no - - - bis.

54 *a tempo*

Quo-ni-am tu so-lus, tu so-lus San-ctus, tu so-lus Do-mi-nus, tu lus Al -
 Quo-ni-am tu so-lus, tu so-lus San-ctus, tu so-lus Do-mi-nus,
 Quo-ni-am tu so-lus, tu so-lus San-ctus, tu so-lus Al -

61 *p*

tis - si-mus Je - su, Je - su Ch... Spi - ri-tu, in
 tis - si-mus Je - su, Je... San - cto Spi - ri-tu, in
 tis - si-mus Je - su, e. Cum San - cto Spi - ri-tu, in

68

glo - ri - a De - i... men, a - men, a - men, a - men,
 glo - ri - a A - men, a - men, a - men, a - men,
 glo - tris. A - men, a - men, a - men, a - men,

- - - men, a - - - men, a - - - men.
 - - - men, a - - - men.
 a - men, a - - - men, a - - - men, a - - - men.

Credo

Moderato

mf
Cre - do in u - num De - um, Pa - trem o - mni - pot - en - tem, fa - cto - rem coe - li et
Cre - do in u - num De - um, Pa - trem o - mni - pot - en - tem, fa - cto - rem coe - li et
Cre - do in u - num De - um, Pa - trem o - mni - pot - en - tem, fa - cto - rem coe - li et

6
ter - rae, vi - si - bi - li - um o - mni - um, et in - vi - si - bi - li - um. Et
ter - rae, vi - si - bi - li - um o - mni - um, et in - vi - si - bi - li -
ter - rae, vi - si - bi - li - um o - mni - um, et in - vi - si - i - num

11
Do - mi - num Je - sum Chri - stum, Fi - li - um u - .m. Et ex - Pa - tre
Do - mi - num Je - sum Chri - stum, ge - ni - tum. Et ex - Pa - tre
Do - mi - num Je - sum Chri u - ni - ge - ni - tum. Et ex Pa - tre

17
na - tum an - te o - um, De - um de De - o, lu - men de
na - tum an ta. De - um de De - o, lu - men de
na - ae - cu - la. De - um de De - o, lu - men de

23
n, De - um ve - rum de De - o ve - ro. Ge - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem
ne, De - um ve - rum de De - o ve - ro. Ge - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem
lu - mi - ne, De - um ve - rum de De - o ve - ro. Ge - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem

29

Pa - tri: per quem o - mni-a fa - cta sunt. Qui pro - pter nos ho - mi-nes, et pro - pter no-stram sa -
 Pa - tri: per quem o - mni-a fa - cta sunt. Qui pro - pter nos ho - mi-nes, et pro - pter no-stram sa -
 Pa - tri: per quem o - mni-a fa - cta sunt. Qui pro - pter nos ho - mi-nes, et pro - pter no-stram sa -

Larghetto

34

lu - tem de - scen-dit de coe - lis. Et in - car - na - tus est de Spi - ri - tu
 lu - tem de - scen-dit de coe - lis. Et in - car - na - tus est
 lu - tem de - scen-dit de coe - lis. Et in-car

40

San - cto ex Mari - a Vir - gi-ne: Et ho - mo fa -
 San - cto ex Mari - a Vir - gi-ne: Et ho -
 San - cto ex Ma - ri - a Vir - gi - ne: Et ho - mo fa -

47

et - i - am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus et se - pul - tus est. Cru - ci -
 et - i - am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus et se - pul - tus est. Cru - ci -
 et - i - am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus et se - pul - tus est. Cru - ci -

am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus et se - pul - tus est, et se -
 us et - i - am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus et se - pul - tus est, et se -
 fi - xus et - i - am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus et se - pul - tus est, et se -

Tempo primo

59 *ff*
 pul - tus est. Et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e, se-cun-dum Scri-ptu-ras. Et a -
 pul - tus est. Et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e, se-cun-dum Scri-ptu-ras. Et a -
 pul - tus est. Et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e, se-cun-dum Scri-ptu-ras. Et a -

64
 scen-dit in coe-lum: se-det ad de-xte-ram Pa - tris. Et i - te-rum ven - tu-rus est cum glo
 scen-dit in coe-lum: se-det ad de-xte-ram Pa - tris. Et i - te-rum ven - tu-rus est cum
 scen-dit in coe-lum: se-det ad de-xte-ram Pa - tris. Et i - te-rum ven - tu -

70
 ju - di - ca - re vi - vos (et) mor-tu - os: cu - jus n - i - fi -
 ju - di - ca - re vi - vos (et) mor-tu - os: - - - - - e - rit fi -
 ju - di - ca - re vi - vos (et) mor-tu - gni non e - rit fi -

77 *Più vivo*
 nis. Et vi - tam, et vi tu ri sae - cu - li. A - men, -
 nis. Et vi - tar a - ri sae - cu - li. A - men, -
 nis. Et u. ven - tu - ri sae - cu - li. A - men, a - - - men,

82
 - men, a - - - men, a - men, a - men, a - - - men.
 a - men, a - - - men, a - men, a - men, a - - - men.
 a - men, a - men, a - - - men, a - men, a - men, a - - - men.

* Vgl. den Kritischen Bericht

Sanctus

Adagio

f San - ctus, San - ctus, *p* San - - ctus Do - mi-nus De - us, Do - mi-nus
f San - ctus, San - ctus, *p* San - - ctus Do - mi-nus De - us, Do - mi-nus
f San - ctus, San - ctus, *p* San - - ctus, San - - ctus Do - mi-nus, Do - mi-nus

8 *f* De - us, Do - mi-nus De - us, *p* De - us Sa - ba-oth. Ple - ni - et
f De - us, Do - mi-nus De - us, *p* De - us Sa - ba-oth. et
f De - us, Do - mi-nus De - us, *p* De - us Sa - ba-oth. coe - li et

16 ter-ra glo - ri - a tu - - na, o - san - - na, o -
 ter-ra glo - ri - a tu - - san - - na, o - san - - na, o -
 ter-ra glo - ri - a O - san - - - na, o - san - - - na, o -

23 sis, in ex - cel - sis, o - san-na in ex - cel-sis, in ex - cel - sis.
 in ex - cel - sis, in ex - cel - sis, o - san-na in ex - cel-sis, ex - cel - sis.
 san-na in ex - cel - sis, - cel - - sis, o - san-na in ex - cel-sis, in ex - cel - sis.

Benedictus

Andante

p

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne, no - mi - ne Do - mi - ni. Be - ne -

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne, no - mi - ne Do - mi - ni. Be - ne -

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne, no - mi - ne Do - mi - ni. Be - ne -

10

di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne, no - mi - ne Do - mi - ni. Be -

di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni. Be -

di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni. Be -

19

- - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve -

be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve

be - ne - di - ctus qui ve -

- - ne, no - mi - ne

no - mi - ne, no - mi - ne

at in no - mi - ne, no - mi - ne

27

p *f* *p* *f*

Do - mi - ni, in - no - mi - ni, Do - mi - ni. O - san - na in ex -

Do - mi - ni, mi - ne Do - mi - ni, Do - mi - ni. O - san -

Do - mi - ni, Do - mi - ni, Do - mi - ni. O - san - na in ex -

Do - mi - ni, Do - mi - ni, Do - mi - ni. O - san - na in ex -

36

*rallent.** *pp*

cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis. Be - ne - di - ctus.

san - na in ex - cel - sis. Be - ne - di - ctus.

pp

cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis. Be - ne - di - ctus.

pp

* Vgl. den Kritischen Bericht

